

Kurzbeschreibung LEADER Projekt

1. Projekttitlel:

HOLZ - SCHUL - RAUM

Schul-und Arbeitsräume des Bildungszentrums Guttaring

Innovatives Upgrading von **historischen Gebäuden im ländlichen Raum** durch den **Einsatz von sechs heimischen Holzarten**

2. Ausgangslage:

Die Marktgemeinde Guttaring liegt im Herzen der Norischen Region **kärnten:mitte** und zeichnet sich durch großen Waldreichtum aus. In und rund um die Gemeinde Guttaring gibt es ertragsstarke, naturnahe Wälder und zahlreiche gewerbliche Holz be- und verarbeitende Betriebe - Sägewerke, Zimmereien und Tischlereien.

Daraus resultierend ist es ein großes Anliegen der Marktgemeinde im Zuge der Umgestaltung der Volksschule Guttaring in das regionale BILDUNGSZENTRUM mit dem heimischen Roh- und Werkstoff HOLZ einen MEHRWERT für die Bildungseinrichtungen und für die Region zu bekommen.

Die Schule wurde 1885 erbaut (1985 erfolgte der Zubau des Mehrzwecksaales). Die räumliche und materielle AUFWERTUNG der multifunktionalen Lernräume zu HOLZ- und LERNWELTEN stellen das unverwechselbare Markenzeichen des Projektes sicher.

Die Ausstattung von historischen denkmalgeschützten Gebäuden mit dem heimischen Material Holz stellen den Bezug zur Region erst her, der dem bestehenden Gebäude bis dato gefehlt hat.

Diese Innenraumqualität, welche das Material HOLZ aus der Region in Verbindung mit dem historischen Denkmal geschützten Gebäude ergibt, stellt den unverwechselbaren innovativen - man würde fast meinen einzigartigen - Charakter des vorliegenden Projektes dar.

Gemäß den mit den PädagogInnen erarbeiteten Nutzungsanforderungen - bei deren Entwicklung das Material HOLZ bereits eine entscheidende Rolle gespielt hat - wird die Schule nun generalsaniert und mit Holz ausgestattet.

Die Doppelnutzung der Räumlichkeiten des Bildungszentrums Guttaring einerseits durch die Volks- und andererseits durch die Musikschule ist von großer Bedeutung. Neben den vielen positiven Eigenschaften des Materials, spielt der "Klangkörper Holz" für die Musikschule eine sehr wichtige Rolle.

3. Projektziel:

Ziel ist die Schaffung eines natürlichen Umfeldes in der Schule anhand der Verwendung des regionalen, natürlichen Rohstoffes Holz ohne chemische Behandlung.

Das Material Holz hat eine beruhigende Wirkung auf den Menschen und senkt die Herzfrequenz und das Aggressionsverhalten. Die Oberflächen aus Holz wirken wärmend, natürlich und antibakteriell.

- Den Werk- und Rohstoff Holz in der Region stärken
- Kooperation mit regionalen, gewerblichen Betrieben für die HOLZ Be- und Verarbeitung
- Holz als regionales und natürliches Baumaterial bevorzugt zu verwenden
- Bewusstsein schaffen für den Rohstoff Holz - auch schon im Kindergarten / Volksschulalter
- Die positiven Eigenschaften von Holz selbst erkennen und erfahren
- Wertschöpfungskette von Wald und Holz zu präsentieren
- Multiplikatoreffekt durch den Werkstoffes Holz und die Stärkung der heimischen Handwerksqualität
- Klangkörper Holz in der Musikschule
- Holz und Denkmalschutz

Die vier Klassenräume der Volksschule Guttaring, sowie der Gruppen- und Schlafräum des Kindergartens und der Raum, welcher der schulischen Tagesbetreuung dient, werden mit dem Material Holz gestaltet.

Das Gesamtkonzept besteht aus HOLZboden, HOLZdecke und Wandeinbauten in HOLZ und wird in jedem der 6 Räume in einer anderen Holzart ausgeführt.

Folgende heimische Holzarten wurden ausgewählt: Esche, Buche, Fichte, Kiefer, Lärche, Zirbe.

Durch die Beauftragungen von heimischen Firmen und die damit verbundenen kurzen Transportwege, wird der Nachhaltigkeitseffekt unterstützt und die Wertschöpfungskette von Wald und Holz, sowie die gewerblichen regionalen Betriebe und Arbeitsplätze gefördert.

4. Darstellung des Projektes:

6 Holzarten

Dafür sollen Holzarten, die in der Region Kärnten Mitte wachsen, verstärkt und genutzt werden, um dadurch das Bewusstsein für den heimischen Bau- und Werkstoff Holz zu fördern, sowie die regionale Wirtschaftskraft zu stärken.

5. Grober Ablauf und Zeitplan für die Umsetzung

Das Projekt soll in zwei Bauabschnitten die oben beschriebene Holzausstattung erfahren.

Der erste Bauabschnitt - das Erdgeschoss - wird bereits in den Sommerferien 2017 durchgeführt.

In den Sommerferien 2018 wird die Ausstattung des Ober- und Dachgeschosses erfolgen.

Die Laufzeit des Projektes beträgt 18 Monate: Juni 2017 - November 2018.

6. Nutzen & erwartete Wirkung für die Region (Nachhaltigkeit)

Neben den SchülerInnen und PädagogInnen ist dieses Projekt auch für die gesamte Gemeinde von großer Bedeutung, da das historische Gebäude nicht nur von den Schuleinrichtungen (Volksschule, Musikschule, Nachmittagsbetreuung) und Kindergarten, sondern auch den zahlreichen Vereinen der Gemeinde genutzt wird.

Die Regionalität des Rohstoffes Holz, die Stärkung der heimischen, holzbe- und verarbeitenden Betriebe, und die Bewusstseinsbildung für den Roh- und Werkstoff Holz sind wichtige Aspekte, die mit diesem Projekt aufgezeigt werden können.

7. Grobkostenschätzung

Gesamtkosten: € 200.000,00 brutto
Innenausstattung

8. Mittelherkunft

Die Umsetzung des LEADER-Projektes „**HOLZ-SCHUL-RAUM**“ wird im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung – Vorhabensart 19.2.1 gefördert. Der Förderbetrag setzt sich aus Mitteln von Bund, Land und der Europäischen Union zusammen. Die Eigenmittel werden von der Marktgemeinde Guttaring aufgebracht und die Vorfinanzierung der Gesamtkosten - bei positiver Beschlussfassung - ist gesichert. Dazu wurde ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Guttaring am 02.05.2017 gefällt.

Es handelt sich ausschließlich um die Innenausstattung des Bildungszentrums Guttaring. Eine Doppelförderung (parallele Förderung durch Landes- und Bundesfördermittel) ist dadurch dezidiert ausgeschlossen.

Fördersumme (70%)	€ 140.000,-
Eigenmittel (30%)	€ 60.000,-

Das Projekt ist gekennzeichnet von:

- höchster regionaler Bedeutung
- vom nachvollziehbar regional verwendeten Rohstoff Holz
- der Zusammenarbeit lokaler Handwerkern mit lokalem Sägewerk und lokalen Holzlieferanten
- durch den Multiplikatoreffekt Bildungseinrichtung (Schüler, Eltern, Lehrer nehmen das Gesehene und Gefühlte mit nach Hause)